



Berechnen Sie Ihren Kohlenstoff-Fußabdruck

Eine Reihe von pädagogischen
Ressourcen für Eltern





Einleitung

Liebe Eltern,

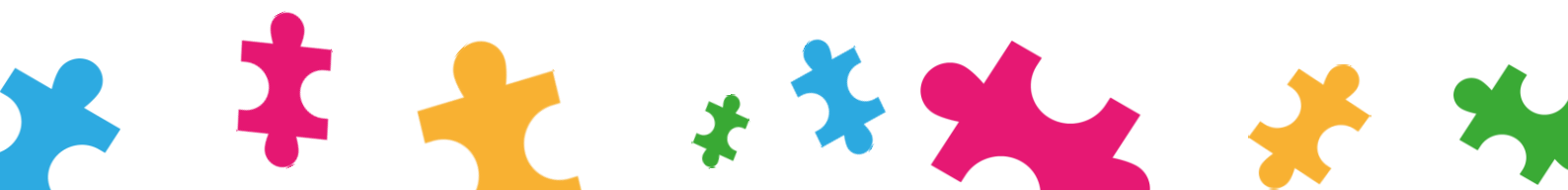
Sie kümmern sich um Ihre Kinder und bringen ihnen auch wichtige Fähigkeiten für das Leben bei. Sie sind Vorbilder für sie, und Sie formen ihre Persönlichkeit. Ihre Rolle in ihrem Leben ist unersetzlich und entscheidend.

Die Ökologie und die Zukunft unseres Planeten Erde ist für junge Menschen ein wichtigeres Thema, als es in eurem Leben, in eurer Kindheit und Jugend war. Als Eltern sollten Sie mit Ihren Kindern Schritt halten. Der Planet Erde ist der einzige Planet, den wir zum Leben haben und der allen Menschen gemeinsam ist. Wir stellen Ihnen pädagogische Hilfsmittel für Eltern zur Verfügung, darunter kurze Lehrvideos, Übungen für den Haushalt und Tipps für Eltern im Bereich der Ökologie.

Das Thema dieser Reihe von Bildungsressourcen ist "Berechnung des Kohlenstoff-Fußabdrucks". Sie können sich über dieses Thema informieren. Sie haben die Möglichkeit, herauszufinden, welche ökologischen und pädagogischen Aktivitäten Sie mit Ihren Kindern durchführen können und wie Ihre Familie die negativen Auswirkungen auf unseren Planeten Erde weiter reduzieren kann.

Lehrvideo

Sehen Sie sich dieses Video an, um zu erfahren, was der Kohlenstoff-Fußabdruck ist:



Übung im Haushalt

Thema (4 von 12): 4. Berechnung des Kohlenstoff-Fußabdrucks

Titel der Übung		1. Quiz zum Kohlenstoff-Fußabdruck-Rechner 2. Aktivitäten zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks																	
Dauer der Übung (in Minuten)	Quiz- 10 Minuten Aktivität- Eine Woche	Benötigte Materialien	Drucker Stift																
Einleitung	Lernen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, wie Sie Ihren CO2-Fußabdruck berechnen können und welche Änderungen Sie in Ihrem Leben vornehmen können, um Ihre CO2-Emissionen zu verringern.																		
Schritt-für-Schritt-Anleitung	<div><ul style="list-style-type: none">Machen Sie das Quiz gemeinsam mit Ihrem KindZählt eure Ergebnisse zusammen, um euren Kohlenstoff-Fußabdruck zu berechnenLies die Erklärungen am Ende des Quiz</div> <div>Nachdem Sie das Quiz absolviert haben, nutzen Sie diese einwöchige Herausforderung, um kleine Veränderungen in Ihrem Alltag vorzunehmen, die Ihren CO2-Fußabdruck verringern und umweltfreundlicher werden:</div> <table><tr><td>Ziele</td><td>✓</td></tr><tr><td>Ich werde diese Woche mindestens 3 Dinge recyceln</td><td></td></tr><tr><td>Ich werde diese Woche mindestens einmal zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren, anstatt das Auto zu benutzen.</td><td></td></tr><tr><td>Ich werde mich bemühen, das Licht auszuschalten, wenn ich einen Raum im Haus verlasse.</td><td></td></tr><tr><td>Ich werde diese Woche nur an 3 Tagen Fleisch essen</td><td></td></tr><tr><td>Ich werde versuchen, jedes Mal nur 5 Minuten lang zu duschen.</td><td></td></tr><tr><td>Ich werde meinen Gebrauch von elektronischen Geräten reduzieren</td><td></td></tr><tr><td>Ich werde meinen Konsum von Milchprodukten reduzieren</td><td></td></tr></table>			Ziele	✓	Ich werde diese Woche mindestens 3 Dinge recyceln		Ich werde diese Woche mindestens einmal zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren, anstatt das Auto zu benutzen.		Ich werde mich bemühen, das Licht auszuschalten, wenn ich einen Raum im Haus verlasse.		Ich werde diese Woche nur an 3 Tagen Fleisch essen		Ich werde versuchen, jedes Mal nur 5 Minuten lang zu duschen.		Ich werde meinen Gebrauch von elektronischen Geräten reduzieren		Ich werde meinen Konsum von Milchprodukten reduzieren	
Ziele	✓																		
Ich werde diese Woche mindestens 3 Dinge recyceln																			
Ich werde diese Woche mindestens einmal zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren, anstatt das Auto zu benutzen.																			
Ich werde mich bemühen, das Licht auszuschalten, wenn ich einen Raum im Haus verlasse.																			
Ich werde diese Woche nur an 3 Tagen Fleisch essen																			
Ich werde versuchen, jedes Mal nur 5 Minuten lang zu duschen.																			
Ich werde meinen Gebrauch von elektronischen Geräten reduzieren																			
Ich werde meinen Konsum von Milchprodukten reduzieren																			



Wie groß ist Ihr Kohlenstoff-Fußabdruck?

Kreuzen Sie die Antwort an, die am ehesten auf Sie zutrifft

1. Wie oft essen Sie Fleisch?

- Jeden Tag (20 Punkte)
- Die meisten Tage (15 Punkte)
- Etwa einmal pro Woche (10 Punkte)
- Selten (5 Punkte)
- Nie (0 Punkte)

2. Wie lang sind Ihre Duschen?

- 5 Minuten (2 Punkte)
- 10 Minuten (4 Punkte)
- 20 Minuten (8 Punkte)

3. Wie oft sind Sie mit dem Auto unterwegs?

- Jeden Tag (100 Punkte)
- Die meisten Tage (80 Punkte)
- Ein oder zwei Tage pro Woche (50 Punkte)
- Nie (0 Punkte)

4. Wie oft schalten Sie zu Hause das Licht/den Fernseher aus?

- Die ganze Zeit (0 Punkte)
- Meistens (1 Punkt)
- Nicht so oft (2 Punkte)
- Nie (3 Punkte)

5. Wie oft benutzen Sie beim Lebensmitteleinkauf Einkaufstüten aus Plastik?

- Ständig (5 Punkte)
- Manchmal (3 Punkte)
- Selten (1 Punkt)
- Nie (0 Punkte)

6. Recyceln Sie zu Hause?

- Ja, die ganze Zeit (1 Punkt)
- Manchmal (2 Punkte)
- Nie (4 Punkte)

7. Wie oft benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel?

- Jeden Tag (60 Punkte)
- Die meisten Tage (50 Punkte)
- Ein oder zweimal pro Woche (30 Punkte)
- Selten (10 Punkte)
- Nie (0 Punkte)

8. Wie oft essen Sie Fast Food?

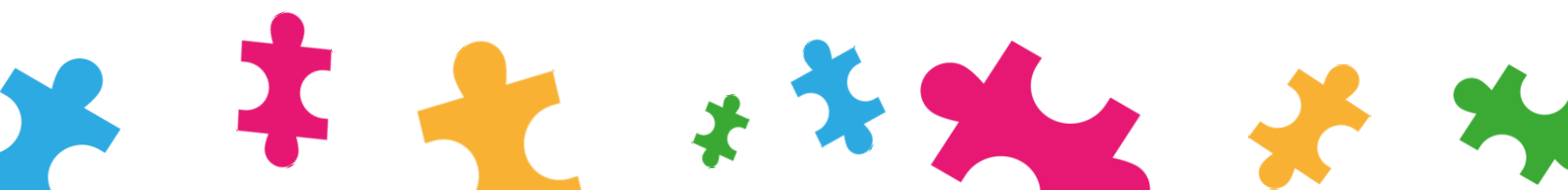
- Häufig (5 Punkte)
- Manchmal (3 Punkte)
- Selten (1 Punkt)
- Nie (0 Punkte)

9. Wie oft benutzen Sie elektronische Geräte wie Fernseher, Telefon, Computer, Tablet usw.?

- Jeden Tag (5 Punkte)
- Die meisten Tage (4 Punkte)
- Ein oder zwei Tage pro Woche (3 Punkte)
- Selten (1 Punkt)
- Nie (0 Punkte)

10. Wie oft essen Sie Milchprodukte?

- Jeden Tag (10 Punkte)
- Die meisten Tage (8 Punkte)
- Manchmal (5 Punkte)
- Selten (2 Punkte)
- Nie (0 Punkte)



QUIZ ERGEBNISSE

Zählen Sie alle Punkte aus Ihren Antworten zusammen.
Wenn Ihre Punkte addiert werden:

0-50: Herzlichen Glückwunsch! Sie tun eine Menge, um Ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern.

50-100: Großartig! Sie gehen sehr bewusst mit Ihrem Verbrauch um.

100-150: Es gibt Raum für Verbesserungen.

150-220: Suchen Sie nach besseren Möglichkeiten, umweltfreundlicher zu werden!

Erklärte Quizfragen

Frage 1 und 10 - Fleisch und Milchprodukte sind für fast 15 % der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich.

Fakten zu Fleisch und Milchprodukten:

- Kühe und Schafe setzen Methan frei, ein Treibhausgas, das stärker als CO₂ ist.
- Um sicherzustellen, dass die Kühe genug Gras fressen, düngen die Landwirte ihre Felder oft, um das Pflanzenwachstum zu fördern. Dadurch wird eine Menge CO₂ freigesetzt.
- Aufgrund der Nachfrage nach Rindfleisch werden Regenwälder abgeholzt, um Rinder zu züchten, und die Abholzung der Wälder ist für einen großen Teil der Treibhausgasemissionen verantwortlich.
- Ihr CO₂-Fußabdruck ist bei einer pflanzlichen Ernährung 10 bis 50 Mal kleiner als bei einer Ernährung, die hauptsächlich aus tierischen Produkten besteht.

Frage 2- Beim Duschen mit heißem Wasser werden große Mengen Kohlendioxid freigesetzt, da das Aufheizen des Wassertanks viel Energie erfordert.

Frage 3- Die von Autos freigesetzten Treibhausgase tragen erheblich zum Klimawandel bei. In Autos werden fossile Brennstoffe verbrannt, und die freigesetzten Treibhausgase machen etwa 20 % aller weltweit ausgestoßenen Treibhausgase aus.

Frage 4- Licht und Fernseher verbrauchen viel Energie und verursachen Kohlenstoffemissionen. Wenn Sie sich bemühen, das Licht und den Fernseher auszuschalten, wenn sie nicht gebraucht werden, ist das eine einfache Möglichkeit, Ihren CO₂-Fußabdruck zu verringern.

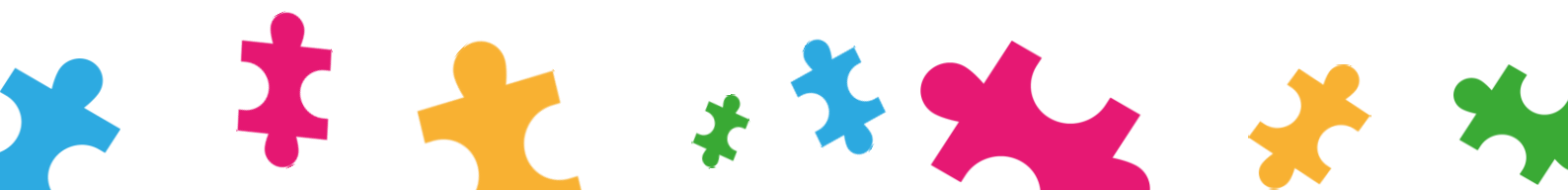
Frage 5- Plastiktüten werden aus Erdöl oder Erdgas hergestellt und sind somit eine Form von fossilem Brennstoff. Wenn Sie weniger Plastik kaufen, können Sie Ihren ökologischen Fußabdruck verringern.

Frage 6- Wenn Sie recyceln, wird dieses Material zur Herstellung neuer Produkte verwendet. Dies ist eine bessere Alternative als der Abbau neuer Materialien, der Treibhausgasemissionen verursacht.

Frage 7- Öffentliche Verkehrsmittel wie Züge und Busse tragen zum Klimawandel bei, weil sie fossile Brennstoffe verbrennen. Wie Sie jedoch anhand des Punktesystems sehen können, sind öffentliche Verkehrsmittel weniger umweltschädlich als Autos.

Frage 8- Fast Food ist in vielerlei Hinsicht schädlich für die Umwelt. Fast-Food-Restaurants verwenden viele Verpackungen, verursachen Treibhausgasemissionen bei der Herstellung ihrer Lebensmittel und sind mit einem hohen Transportaufwand verbunden.

Frage 9- Bei der Herstellung von elektronischen Geräten wird CO₂ freigesetzt, da viele dieser Produktionsanlagen mit fossilen Brennstoffen betrieben werden.





Tipps für Eltern

Tipp 1- Kaufen Sie lokale Produkte

Der Planet wird uns für die kleinen Dinge danken, die wir für die Umwelt tun. Lokal einzukaufen und lokale Lebensmittel zu essen, hat viele Vorteile für die eigene Gesundheit und für die Gesundheit unseres Planeten. Wenn Sie sich bemühen, in der Nähe einzukaufen, können Sie Ihren Kohlendioxid-Fußabdruck erheblich verringern, da für den Anbau und den Transport lokaler Lebensmittel weniger Energie benötigt wird.

Ein Beispiel: Die meisten Avocados in Europa werden aus Südamerika importiert, so dass der Transport dieser Frucht nach Europa eine sehr große Umweltbelastung darstellt. Der Verzicht auf Lebensmittel, die viel Energie benötigen, um auf den Tisch zu kommen, ist ein guter Weg, den Planeten zu retten.

Tipp 1- Gebrauchte Gegenstände kaufen

Was tun wir, wenn wir neue Kleidung brauchen?

Wir gehen einkaufen und kaufen etwas Neues.

Was tun wir, wenn wir ein neues Telefon brauchen?

Wir gehen in ein Geschäft und kaufen ein neues.

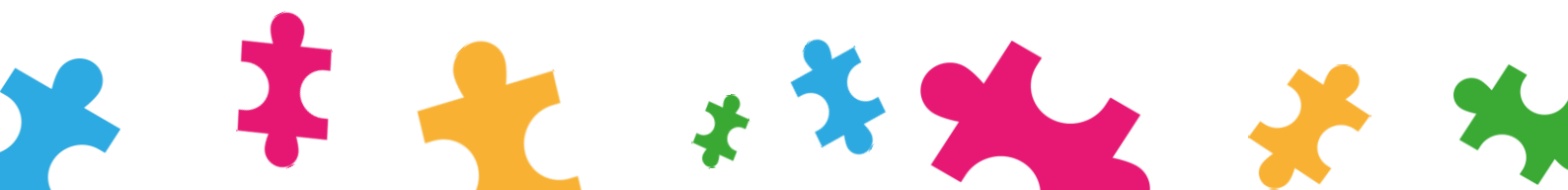
Dabei gibt es viel umweltfreundlichere Möglichkeiten, die Dinge zu bekommen, die man braucht. Der Kauf gebrauchter Produkte verringert die Nachfrage nach neuen Produkten, und die Produktion schadet der Umwelt durch das Kohlendioxid, das in den Fabriken und bei der Gewinnung der für die Herstellung der Produkte benötigten Ressourcen ausgestoßen wird.

Nutzen Sie das Internet, um nach Secondhand-Läden in Ihrer Nähe zu suchen, und überlegen Sie, ob Sie in Zukunft nicht lieber gebrauchte als neue Waren kaufen wollen.

Tipp 1- Begrenzen Sie Ihre Heizung zu Hause

Wir alle lieben ein warmes Haus, wenn es draußen kalt ist. Wenn Sie sich jedoch bemühen, Ihre Heizung auch nur um ein Grad herunterzudrehen, kann das einen großen Unterschied machen.

Anstatt die Heizung hochzudrehen, wenn es ein wenig kalt wird, versuchen Sie es mit umweltfreundlicheren Optionen wie einem Pullover oder einer Decke und ermutigen Sie andere in Ihrem Haushalt, das Gleiche zu tun!





GRETA

Challenge-based Learning in Primary Schools for Climate Change Awareness



Istituto Comprensivo "Don Milani" di Lanciano



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

"The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein."

Project Number: 2020-1-EL01-KA201-078808

